

Die universelle Notstromsteuerung

Die Herausforderung

In Deutschland gibt es derzeit mehr als 650.000 Aufzüge, ca. 10.000 kommen jährlich dazu. Dabei werden die Ansprüche an die Anlagen immer größer.

Gerade in öffentlichen Gebäuden ist es das Ziel, dem Anspruch gerecht zu werden, Personen sicher zu befördern. Dazu gehört auch das kontrollierte und gesteuerte Verhalten von Aufzügen im Notstrombetrieb.

Auf der Grundlage der bestehenden Systeme zur Abfrage, Steuerung und Diagnose von Aufzügen wurde eine elektronische Notstromsteuerung in zwei Ausführungsformen entwickelt. Eine Variante basiert auf der in der Industrie bewährten Elevator – Service – Unit (Gateway) zur direkten Anbindung an unsere Leittechnik und eine weitere auf einer zentralen Steuerung mit entsprechender Software.

Beide Varianten sind zur Nachrüstung an bestehenden Anlagen als auch an Neuanlagen für Steuerungen beliebiger Hersteller geeignet.

Unsere Lösungen

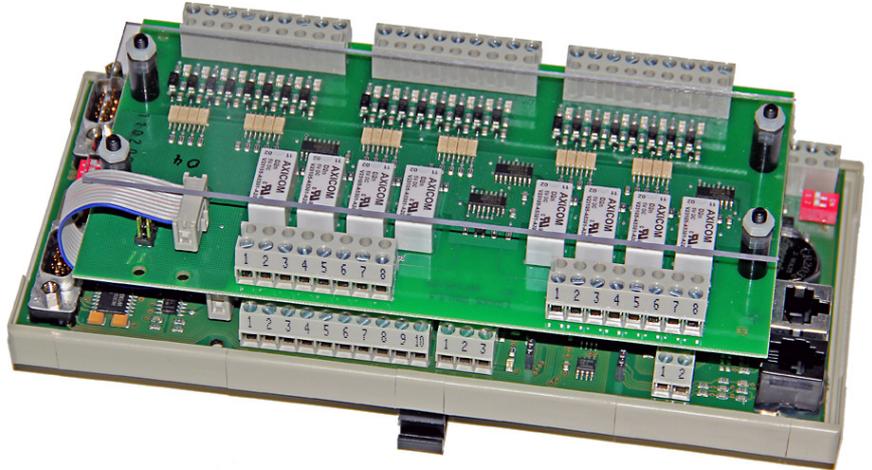
Variante 1:

Diese Variante zeichnet sich dadurch aus, dass der Anwender bzw. Betreiber die Aufzüge mittels Leittechnik in beliebige Gruppen einteilen kann. Diese Gruppen werden so gewählt, dass die mögliche Netzbelastung durch die Aufzüge je Gruppe gleich bleibt und somit eine optimale Auslastung des Notstromnetzes gegeben ist.

Im Notstromfall werden nacheinander alle Aufzüge der einzelnen Gruppen für die Notstrom- bzw. Evakuierungsfahrt freigegeben.

Waren alle Gruppen bzw. Aufzüge an der Reihe, können parametrisierte Aufzüge automatisch für weitere Fahrten freigegeben werden.

Selbstverständlich werden die Aufzüge während des gesamten Evakuierungsvorganges überwacht, um Störungen und



Alarmer sofort zu erfassen und auf der Leittechnik zu signalisieren.

Variante 2:

Alle notstromfunktionsrelevanten Signale werden auf einer zentralen Steuerung zusammengeführt und von dieser verwaltet.

Während einer Notstromsituation werden die Aufzüge nacheinander in einer frei programmierbaren Reihenfolge für die Evakuierungsfahrten freigegeben.

Signalisiert ein Aufzug das Ende seiner Fahrt, wird der nächste Aufzug aktiviert.

Es kann hierbei zudem parametrisiert werden, dass die Aufzüge für weitere Fahrten nach Abschluss aller Evakuierungen freigegeben werden.

Der Vorteil dieser Variante besteht in der kostengünstigen Zusammenschaltung von Aufzügen verschiedener Hersteller.

Fazit:

Beide Varianten unserer Lösung können sowohl an Personen - als auch an Lastenaufzügen installiert werden. Mittels Parametrierung und entsprechender Verdrahtung ist die Anpassung an alle auf dem Markt verfügbaren Aufzugssteuerungen möglich.

Ihre Vorteile

- Schutz von Personen durch automatisierte Fahrt in die Notstromebene
- Herstellerneutrale, steuerungsunabhängige Technik
- Kostengünstig durch minimalen Installationsaufwand
- Einfache Nachrüstung an bestehenden Anlagen
- Direkte Anbindung an Gebäudeleittechnik bei Bedarf

Die Hauptmerkmale unserer universellen Notstromsteuerung:

- Geeignet für Steuerungen beliebiger Hersteller, unabhängig vom Alter der Steuerungen, somit auch für moderne Bussteuerungen geeignet
- Als Hutschinengehäuse oder im separaten Schaltschrank erhältlich
- Spannungsversorgung 24V DC

Kontaktieren Sie uns:
(0391) 6 11 27 - 61 oder
info@reimann-online.biz